

Fortschritt ist unmöglich ohne Veränderung

„Erst wenn die Mutigen klug und die Klugen mutig geworden sind, wird das zu spüren sein, was irrtümlicherweise schon oft festgestellt wurde: ein Fortschritt der Menschheit.“ Diese Worte schrieb der wunderbare Erich Kästner 1933 im Vorwort seines Romans „Das fliegende Klassenzimmer“ und er ahnte vermutlich damals schon, dass die Menschheit sich allzu lange Zeit lassen würde.

Doch der Fortschritt wird langsam ungeduldig mit uns. Klimawandel und sich radikal verändernde Marktanforderungen verlangen auch von CaPlast einschneidende Veränderungsprozesse bei deren Umsetzung wir uns bemühen, gleichzeitig klug aber auch mutig zu sein. Wie uns das gelingt? Die Seiten 2 und 3 geben Ihnen einen 360° Panoramablick auf unsere Aktivitäten und Pläne rund um Nachhaltigkeit und Veränderung.

Was uns sonst noch beschäftigt hat? CaPlast ist ein wichtiger Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb im Münsterland, insbesondere in der Region um unseren Firmensitz in Capelle. Aber wie viele Industriebetriebe sind wir Hidden Champions. Man kennt unseren Namen, aber was wir eigentlich so genau machen, das wissen viele nicht. Über unsere neuen Social-Media-Kanäle wollen wir unseren Bekanntheitsgrad steigern und als Arbeitgeber noch attraktiver werden – und freuen uns natürlich über viele Fans und Follower:innen.

Last, but not least ... wir sind geimpft! Daher gehen wir davon aus, dass zeitnah wieder Kundenbesuche möglich sein werden. Auch virtuell bleiben wir gerne mit Ihnen im Kontakt. Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter verkauf@caplast.de.

Ihr CaPlast Team



Nachhaltigkeit 360°
Unser Engagement vergoldet

Nachdem CaPlast bereits bei der ersten Teilnahme am Nachhaltigkeitsrating EcoVadis im Jahr 2020 Silber geholt hatte, gab es 2021 nun Gold. Wir haben es unter die besten 5 % der Welt und unter die besten 3 % der kunststoffverarbeitenden Unternehmen geschafft. Wir sind ungemein stolz auf unsere Ergebnisse, aber wir sind uns auch bewusst, dass wir uns noch weiter verbessern können.

Wer oder was ist EcoVadis?

EcoVadis ist ein weltweit führender Anbieter von Nachhaltigkeitsratings. EcoVadis wirkt in zwei Richtungen. Zum einen machen wir als Lieferant unsere Nachhaltigkeitsleistungen gegenüber unseren Kunden transparent. Zum anderen nehmen wir als Beschaffer auch unsere eigene Lieferkette beim Thema Corporate Social Responsibility in die Pflicht.



Eine durchgängige Nachhaltigkeitsstrategie ist in unseren Augen ökologisch wie ökonomisch unerlässlich und fest in unseren Unternehmenszielen verankert. Nachhaltiges Agieren verlangt die Übernahme von unternehmerischer Verantwortung, einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess und die stetige Überprüfung der Zielerreichung. Für uns ist daher auch die externe Auditierung unserer Prozesse und Maßnahmen durch EcoVadis wichtig, denn die Ergebnisse helfen uns, noch besser zu werden. 75.000 Unternehmen aus über 200 Branchen weltweit haben dieses Instrument bereits genutzt, so dass wir wirklich aussagefähige Benchmarks erhalten. In insgesamt vier Themenbereichen werden unsere CSR-Anstrengungen gemessen und bewertet.



1 Umwelt

In dieser Kategorie wurden unsere Ziele, Richtlinien und Maßnahmen im Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch, Treibhausgase, Biodiversität, lokale und unfallbedingte Umweltverschmutzung, Rohstoffe, Chemikalien und Abfall bewertet. Darüber hinaus fließen die Aspekte Produktverwendung, Produktlebensende, Kundengesundheit und -sicherheit mit ein.



Wir befinden uns hier in den oberen 1 % der von EcoVadis beurteilten Unternehmen in der kunststoffverarbeitenden Industrie.

2 Arbeits- und Menschenrechte

Diese Bewertungskategorie betrifft unser internes Personalwesen in den Bereichen Mitarbeitergesundheit und -sicherheit, Arbeitsbedingungen, sozialer Dialog, Karrieremanagement und Training. Bei den Menschenrechten zählen Themen wie Kinder-, Zwangsarbeit und Menschenhandel, Diversität, Diskriminierung und Belästigung sowie die Menschenrechte externer Stakeholder.



In dieser Kategorie zählen wir zu den oberen 24% der von EcoVadis beurteilten Unternehmen in der kunststoffverarbeitenden Industrie. Vor allem bei der Dokumentation der vielen, bereits in unserem Haus initiierten Maßnahmen haben wir bis zum nächsten Audit im Jahr 2022 noch Nachholbedarf.

3 Ethik

Im Bereich Ethik werden vor allem Korruption, Bestechung, wettbewerbswidrige Praktiken und das verantwortungsvolle Management von Informationen behandelt.



Auch hier befinden wir uns in den oberen 3 % der von EcoVadis beurteilten Unternehmen in der kunststoffverarbeitenden Industrie.

4 Nachhaltige Beschaffung

Im deutschen Bundestag wurde jüngst das Lieferkettengesetz verabschiedet. Bei CaPlast unterstützen wir ausdrücklich alle Bemühungen, Nachhaltigkeit, soziale Aspekte und Menschenrechte als zentrale Kriterien bei der Auswahl von Lieferanten zu betrachten. Nachhaltige Beschaffung ist einer der vier Themenbereiche, die in den Gesamtscore einfließen. Bewertet wird hier, inwieweit die Umweltpraktiken und Sozialpraktiken von Lieferanten erfasst und dokumentiert werden und wie diese in die Lieferantenbewertung einfließen.



Hier gehören wir zu den oberen 23 % der von EcoVadis beurteilten Unternehmen in der kunststoffverarbeitenden Industrie. Hier zeigt sich, dass wir bei der Einbindung unserer Lieferanten in unsere CSR Strategie noch Verbesserungspotenzial haben, das wir bereits aktiv angehen und konsequent umsetzen.



Der Vergleich mit anderen Unternehmen ist eine Orientierungshilfe. Unseren eigenen Anspruch erfüllen wir aber nur dann, wenn wir die Ergebnisse dazu nutzen, uns kontinuierlich zu verbessern und uns stetig zu hinterfragen.

Nicht reden, sondern machen! Wir haben viele Stellschrauben definiert, an denen wir in Zukunft drehen werden, um unsere Unternehmensziele hin zu ganzheitlicher Kundenorientierung, mehr Nachhaltigkeit, höherem Innovations-tempo und optimalen Arbeitsbedingungen zu erreichen. Bei manchen Maß-nahmen wird es einige Jahre dauern, bis die Veränderungen greifen, einige können wir schnell und unkompliziert umsetzen. Unter Change 360° geben wir Ihnen einen kleinen Ausblick auf die Zukunft.

Wir beziehen zu 100% Ökostrom

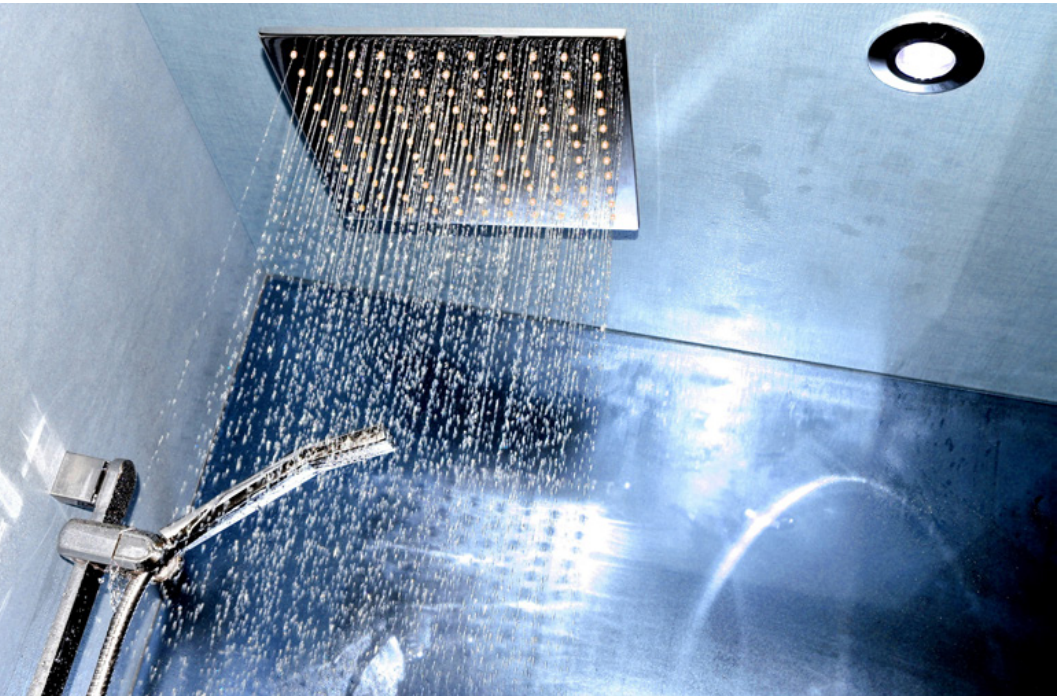
Strom ist der Hauptenergieverbraucher bei CaPlast und macht zugleich mit gut 80% auch den höchsten Anteil bei unseren CO₂ Emissionen aus. Durch den konsequenten Umstieg auf Strom aus erneuerbaren Energien wie Wasserkraft, Windkraft und Solarenergie setzen wir neue Maßstäbe auf unserem Weg zur Klimaneutralität. Ab 2022 beziehen wir ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien und werden unsere CO₂ -Emissionen im Bereich Strom damit von geschätzt 1.200 Tonnen CO₂ auf Null bringen. Ergänzend dazu arbeiten wir nahezu täglich an Maßnahmen, die unseren Energieverbrauch weiter senken und damit unseren Fußabdruck weiter verringern.

Das Ökostromzertifikat bestätigt:

Die CaPlast Kunststoffverarbeitungs GmbH erreicht für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022 durch den Einsatz von 3.500.000 kWh Ökostrom und den Ausgleich der Vorkettenemissionen, die u. a. beim Bau der Anlage entstehen, Klimaneutralität im berechneten Stromverbrauch. In Summe werden so bis zu 1.241 Tonnen CO₂ weniger in die Atmosphäre abgegeben.



Ganzheitliche, maßgeschneiderte Abdichtsysteme



Auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft

In einer Kreislaufwirtschaft werden Produkte und Materialien und Komponenten immer wieder genutzt, stofflich weiterverwertet und recycelt, so dass Abfälle weitestgehend vermieden werden.

Die Kunststoffindustrie arbeitet mit Hochdruck an Konzepten und Lösungen für die Kreislaufwirtschaft. Auch wir sehen die Notwendigkeit, von fossilen Ausgangsprodukten auf biobasiertem Kunststoff und Naturprodukten zu wechseln und streben daher auf verschiedenen Ebenen Allianzen und Forschungspartnerschaften an.

So werden wir das Programm Operation Clean Sweep® (OCS) der Kunststoff-erzeuger in Europa, das sich zum Ziel gesetzt hat, Granulat-Verluste, besser bekannt als Mikroplastikmüll zu vermeiden, unterstützen.

Wir möchten mehr über das Alterungsverhalten unserer Produkte erfahren und Ideen entwickeln, wie sie am Ende ihres Produktlebens weiterverwendet werden können. Idealerweise bedeutet dies, dass alle Produkte, die in unserer Branche und auch in unserem Haus in Zukunft gefertigt werden, entweder recycelbar oder kompostierbar sein werden.

Kundenorientierung im ganzen Unternehmen zu leben, ist in erster Linie eine Frage der Einstellung. Im Hintergrund müssen, wie bei CaPlast geschehen, darüber hinaus auch die richtigen Strukturen geschaffen werden, damit Entwicklung, Vertrieb und Produktion reibungslos zusammenspielen. Denn egal welche Funktionalitäten und Eigenschaften der Kunde wünscht, am Ende zählt nur, dass unsere Beschichtungs-anlagen perfekte Produkte und Systeme liefern.

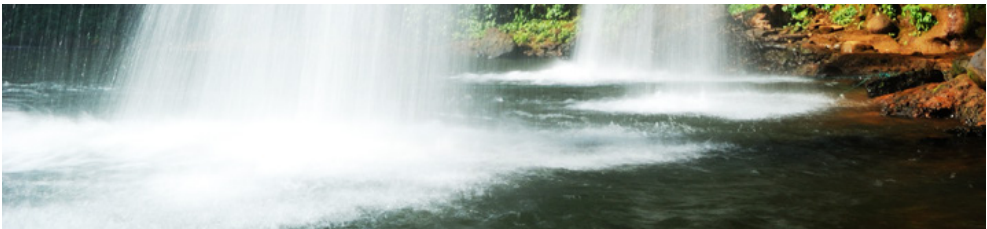
Auch unsere Abdichtprodukte zeigen, wie sich CaPlast von einem reinen Lohnbe-schichter zu einem ganzheitlichen, innovativen Systemanbieter für Private Label im Baubereich weiterentwickelt hat. Neben Dichtbahnen und Entkopplungsbahnen für innen und außen bieten wir das passende Zubehör wie Dichtbänder, Ecken und Man-schetten. Die Innen- und Außenecken sowie Rohrmanschetten aus hochwertigem, reißfestem, dehnbarem TPE werden bei uns im Haus tiefgezogen.

Sie können daher in allen benötigten Farben und Formen flexibel gefertigt werden. Auch beim Thema Nachhaltigkeit und einfacher Verarbeitung punkten unsere Abdichtprodukte. Werden CaPlast Dichtbahnen in Feuchträumen verlegt, fallen Weg-zeiten für den 2. Anstrich weg, der bei Flüssigabdichtungen vorgeschrieben ist. Auch der Nachweis der Schichtdicke sowie Trocknungszeiten sind nicht mehr notwendig.

Ein anspruchsvolles Ziel, das viel Entwicklungsarbeit erfordert, wenn man auch in der Circular Economy technische Textilien in höchster Qualität anbieten möchte.

Was wir heute bereits tun: Schon heute setzen wir keine Lösungsmittel ein und vermeiden den Einsatz von migrierenden Bestandteilen, wie z.B. Weichmacher. Den Einsatz von recycelten Produkten treiben wir stetig voran – beispielsweise bei unseren hochwertigen Fassadenbahnen.

Unser Vorzeigeprodukt: CaLiner – der umweltfreundliche, gewebeverstärkte, TPO-basierte Planenstoff für Gewächshäuser, landwirtschaftliche Gebäude, Großzelte, mobile Stadien, Schiffspersenning, Poolabdeckung, Bulkverpackung und vieles andere mehr. CaLiner sind leicht, UV-stabil, hoch reißfest, schwer entflammbar und vor allem 100 % recycelbar.



Die vergangenen Monate haben auch die größten Skeptiker von den Vorteilen des Internets überzeugt. Plötzlich gab es keine Kundenbesuche, keine Messeauftritte und keine Recruitingveranstaltungen mehr. Stattdessen bestimmen Videokonferenzen unseren Alltag. Es war also höchste Zeit, in der virtuellen Welt präsenter, aktiver und aktueller zu werden.

CaPlast „funkt“ jetzt auf allen Kanälen

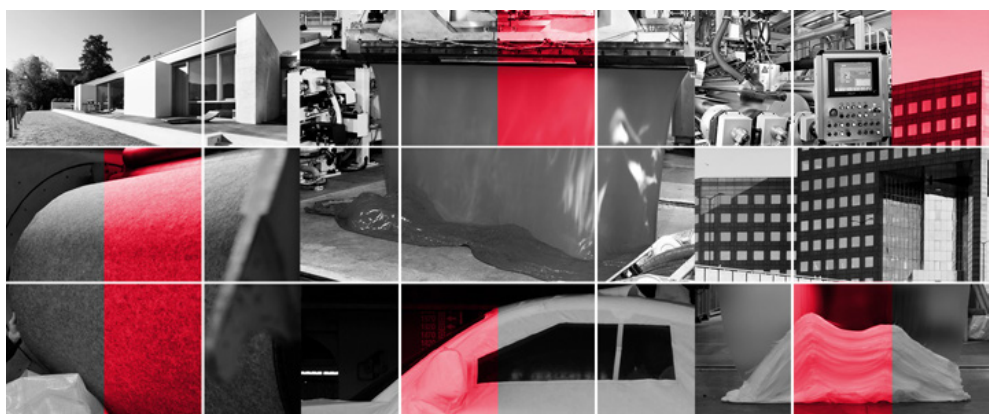
Bislang waren wir in Sachen Werbung und Kommunikation eher vornehm zurückhaltend. Wir haben unsere Webseite auf dem neuesten Stand gehalten und regelmäßig unseren CaPlast Newsletter veröffentlicht. Ausgabe # 10 durchschmökern Sie gerade. Doch jetzt hat sich ein kleines CaPlast Social Media Team mit Vertreter:innen aus den Abteilungen Personal, Entwicklung, Einkauf und Vertrieb gegründet und wird regelmäßige Beiträge für die Portale Instagram, XING und LinkedIn produzieren.

„In erster Linie wollen wir bekannter werden“, erklärt unsere Personalreferentin Sarah Kranke. Und tatsächlich sind wir in der Beschichtungsbranche ein wichtiger Player, aber beim Bekanntheitsgrad als Arbeitgeber und innovatives Unternehmen im Münsterland gibt es noch viel Luft nach oben. Immer wieder erzählen mir Bewerber:innen „Ich bin schon oft bei euch vorbeigefahren und habe mich gefragt, was machen die da eigentlich?“, fährt Kranke fort. Was genau es mit diesen großen Rollen auf unserem Gelände auf sich hat, welche Ausbildungsberufe wir anbieten, wie es in unseren Hallen aussieht und welche Neuigkeiten es sonst aus der CaPlast-Familie zu berichten gibt – all das wird auf Social Media Thema sein.

Wir stehen noch am Anfang unserer Social-Media-Aktivitäten. Aber bitte jetzt schon folgen, liken, Herzen und kommentieren!



Neuer CaPlast Internetauftritt kommt



Auch an einer neuen CaPlast Webseite wird derzeit fleißig gewerkelt. Wichtigste Veränderung neben einem neuen Design ist die veränderte Struktur der CaPlast Produkte. Sie soll es Seitenbesucher:innen ermöglichen, möglichst schnell zu ihrer Wunschanwendung und den vielfältigen Möglichkeiten für Material und Produkteigenschaften zu gelangen.

Ein paar Wochen müssen Sie sich noch gedulden. Aber als Abonnent:innen unserer Social-Media-Kanäle werden Sie natürlich umgehend nach dem Launch informiert.

Juhu, wir sind geimpft

Covid-19 hält uns nun schon eineinhalb Jahre in Atem. Von Beginn an hatte die Gesundheit unserer CaPlast-Familie oberste Priorität. Strenge Hygieneregeln konnten glücklicherweise größere Ausbrüche und damit auch Ausfälle verhindern.

Da CaPlast seit dem vergangenen Jahr u.a. auch Schutzkleidung herstellt, war es ein unbedingtes Muss, die Produktion am Laufen zu halten. Als sich im vergangenen Herbst abzeichnete, dass eine weitere Infektions-Welle heranrauschen würde, entschlossen wir uns daher, in Zusammenarbeit mit einem Gesundheitsdienstleister einmal pro Woche kostenlose Tests für unsere 115 Mitarbeitenden am Standort in Capelle anzubieten.

Jetzt im Frühsommer konnten wir sogar ein innerbetriebliches Impfangebot machen. Und so wurden 55 KAP flexible films Mitarbeiter:innen Ende Mai 2021 auf unserem Gelände mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson geimpft. Die meisten anderen sind bereits geimpft oder warten auf einen anderen Impfstoff. Es ist also absehbar, dass wir bald ein Stück weit Normalität zurückhaben werden.

